

# Anne's iPhone XS Max

Beitrag von „Nio82“ vom 3. August 2023, 17:09

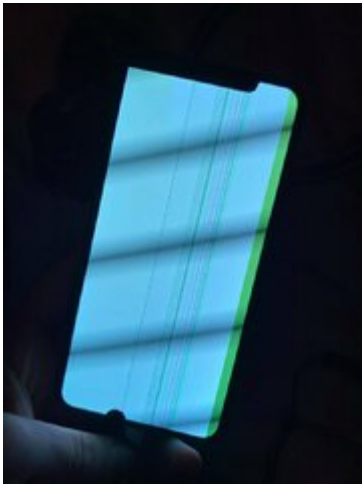
Anfang 2021 hat mich „Anne“ gebeten ihr iPhone XS Max zu reparieren. Sie hatte einige Monate zuvor eine Phase in der es ihr nicht so gut ging & da hat sie das Handy aus Frust mit voll Karacho gegen die Wand gepfeffert.



Dabei war der Aufprall so stark, dass die Rückseite, das Display & wie sich später raus stellte auch der Akku & ein Flexkabel kaputt gegangen sind. Wien man auf diesen & dem nächsten Foto sehr gut sehen kann.



Interessant ist, das Display Glas ist heile geblieben, aber das OLED Panel darunter ist total hinüber.



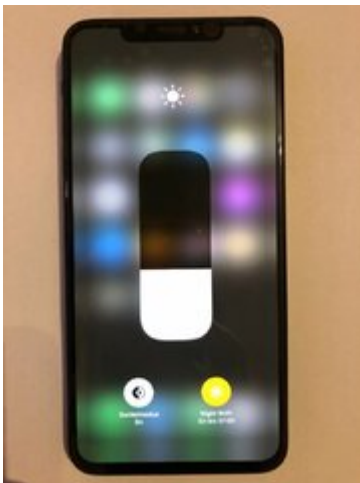
Erstmal den Ohrhörer & das Sensor Flexkabel auf das neue Display übertragen.



Erster Test mit neuem Display & das iPhone startet. Als ich der kleinen das Foto per Whats App schickte wäre sie mir, vor Freude darüber das es wieder startet, am liebsten durchs Handy gesprungen.



Wie zu erwarten, die True Ton Option fehlt. Bei dieser Reparatur hab ich das erste mal meinen iCopy Programmer benutzt um TrueTone wieder her zu stellen.



Die Daten aus dem alten Display auslesen & auf das neue übertragen.



Wie man sieht, True Ton ist wieder hergestellt.



Nach dem Display Tausch hab ich das iPhone erstmal zum aufladen an den Strom gehängt. Der Akku war komplett leer. Hier hat sich dann der nächste Defekt gezeigt. Der Akku hat auch einen Schlag abbekommen & hat beim Laden angefangen sich auf zu blähen.



Also musste der Akku raus. Vorteil, so hab ich mehr Platz das innere Blech wieder gerade zu biegen das sich beim Aufprall auf die Wand auch verbogen hat. Dazu mussten TapticEngine & Lautsprecher ausgebaut werden. Als ich diese ausgebaut hatte zeigte sich, zusätzlich ist noch eins der zwei Flexkabel unter dem Lautsprecher auch gerissen. Also neuen Akku & Flexkabel nach bestellt.



Nun gehts an den "spaßigen" Teil das gesprungene Glas von der Rückseite entfernen.



Der Stand nach ca 2 Stunden. Das Glas immer wieder & wieder mit Heißluftföhn erwärmt & den Kleber an zu lösen & aufpassen das ich mir nicht die Finger verbrenne oder mich selber mit dem Skalpell punktiere. Das kupferfarbene ist die Dratlosladespule. Diese ist von Innen direkt aufs Gehäuseblech geklebt, gerade mal ca 2-3 Blatt Papier dick. Auch bei der musste ich echt aufpassen die Spule nicht zu beschädigen.





Nach insgesamt 2:30 Stunden das Glas entfernt & noch etwas nacharbeiten nötig. Die Ladespule hab ich zum Schutz mit Klebeband abgeklebt.



Das neue Rückglas zum Schutz mit Klebestreifen abgeklebt & auf Kleber auf das Gehäuseblech bereits aufgetragen.





Die Glasscheibe ins Gehäuse eingesetzt & mit Klemmen fixiert. So bleibt es nun für die nächsten 24 Stunden damit der Kleber richtig aushärten kann.

